MEDIENMITTEILUNG

Schlieren, 29. November 2020

Gemeinden des Spitalverbands sagen "Ja" zum Kauf des Grundstücks Sandbühl

Spitalverband erfreut über das positive Abstimmungsresultat

Die stimmberechtigte Bevölkerung der elf Trägergemeinden des Spitalverbands Limmattal hat sich heute deutlich für den Kauf des Grundstücks Sandbühl in Schlieren ausgesprochen. Es grenzt direkt an den Neubau des Spitals und eröffnet dem Spitalverband langfristige Entwicklungsmöglichkeiten.

Über das klare Abstimmungsergebnis mit einen gesamthaften Ja-Anteil von 87.1 Prozent freuen sich sowohl die Spitalleitung als auch der Verwaltungsrat des Spitalverbands. Sie danken den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für deren Vertrauen. Die Stimmberechtigten folgen damit der Empfehlung der Delegierten, welche den Kauf in der Delegiertenversammlung vom 23. September einstimmig zur Genehmigung verabschiedet hatten.

Das geplante Geschäft kann nun zum vereinbarten Kaufpreis von rund CHF 15 Mio. abgewickelt werden, die Eigentumsübertragung wird voraussichtlich im Jahr 2025 erfolgen. Die aus drei Parzellen bestehende Liegenschaft grenzt im Nordosten unmittelbar an das bestehende Spitalareal mit Akutspital, Pflegezentrum und Rettungsdienst-Stützpunkt. So kann der Spitalverband zukünftige Trends und Tendenzen nachhaltig in seine Entwicklung miteinbeziehen.

Der Kauf der Parzellen Kat.-Nr. 8264, 8266 und 8267 in Schlieren ermöglicht dem Spitalverband eine zukunftsorientierte, vorausschauende und nachhaltige Planung des Gesundheitsplatzes Limmattal und somit einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Standortregion.

Weitere Informationen
Markus Bärtschiger, +41 77 438 26 29
Verwaltungsratspräsident des Spitalverbands Limmattal

Thomas Brack, +41 79 247 19 88
Spitaldirektor Spital Limmattal

Erreichbarkeit
Sonntag, 29. November 2020
16.00 bis 17.00 Uhr

Top Medizin. Persönlich. Individuell. Als bedeutendes Schwerpunktspital mit umfassendem Ausbildungs-auftrag übernimmt das Spital Limmattal die erweiterte medizinische Grundversorgung von über 77'000 Patientinnen und Patienten jährlich. Es bietet zudem Top Medizin und vertieftes Expertenwissen in zahlreichen chirurgischen wie medizinischen Fachdisziplinen. Das Spital verfügt über 188 Betten im Akutbereich, 126 Betten in der Langzeitpflege sowie acht Operationssäle und acht Intensivpflegeplätze. Mehr als 1'480 Mitarbeitende aus 49 Nationen erbringen täglich qualitativ hochstehende und vielfältige Leistungen. Seit Ende 2018 ist der Neubau in Betrieb.